

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 352/2009

Beratungsfolge	Status	Termin	Art der Beratung
Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr	öffentlich		Vorberatung
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich		Vorberatung
Rat	öffentlich		Entscheidung

Sachbearbeiter/in: gez. Klaus Engler	Fachbereichsleiter/in: gez. Kreikenbohm
---	--

Umbenennung der Panzerstraße

Sach- und Rechtslage:

Der Rat der Stadt Varel hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2009 beschlossen, dass die zwischen der Panzerstraße und der Hans-Schütte-Straße gelegene Straße im Bebauungsplan Nr. 186 die Bezeichnung „Gertrud-Barthel-Straße“ erhält. In der Einwohnerfragestunde dieser Ratssitzung wurde von einer Anwohnerin angeregt, die gesamte Panzerstraße in Gertrud-Barthel-Straße oder auch alternativ in Friedenstraße umzubenennen.

Die Anwohner und Grundstückseigentümer des betroffenen Straßenabschnitts wurden von der Verwaltung schriftlich zu der vorgeschlagenen Umbenennung befragt. Von den insgesamt befragten 19 Personen bzw. Firmen haben sich 17 geäußert. Lediglich zwei erklärten sich mit einer eventuellen Umbenennung einverstanden, und zwar die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für das ehemalige Kasernengelände und die Firma Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG. Die eindeutige Mehrheit hat erklärt, mit einer Umbenennung nicht einverstanden zu sein. Die Privatpersonen haben überwiegend kein Verständnis für die genannte Anregung und verweisen auf die Tatsache, dass die Stadt Varel jahrzehntelang Standort der Bundeswehr war und sehen somit in dem Straßennamen Panzerstraße kein Problem. Die befragten Firmen verweisen zudem auf erhebliche Kosten für eine Änderung der Firmenanschrift (Briefbögen, Internetauftritt, Nachrichten an Lieferanten und Kunden etc.).

Eine Umbenennung in Gertrud-Barthel-Straße scheidet aus ordnungsrechtlichen Gründen aus. Fast die gesamte Hausnummerierung müsste dann auch noch geändert werden. Die Umbenennung in Friedenstraße oder in einen anderen Straßennamen wäre möglich. Dieses würde dann allerdings gegen den Willen der Anwohner und Grundstückseigentümer des betroffenen Straßenabschnitts erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:
 Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung	Sonst. einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
550,00 €	€	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von _____ € zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	€

Beschlussvorschlag:

Die Panzerstraße wird in Friedenstraße umbenannt.